

# **Jahresbericht der Inländischen Mission der Schweizer und Liechtensteiner Katholiken 1998 : Berichtsjahr 1997/1998**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Inländischen Mission der Schweizer Katholiken**

Band (Jahr): - **(1997-1998)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

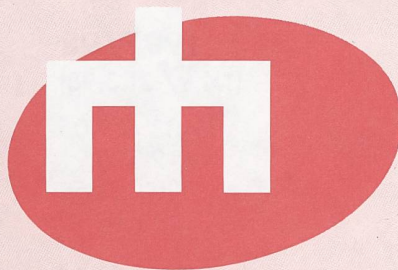
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

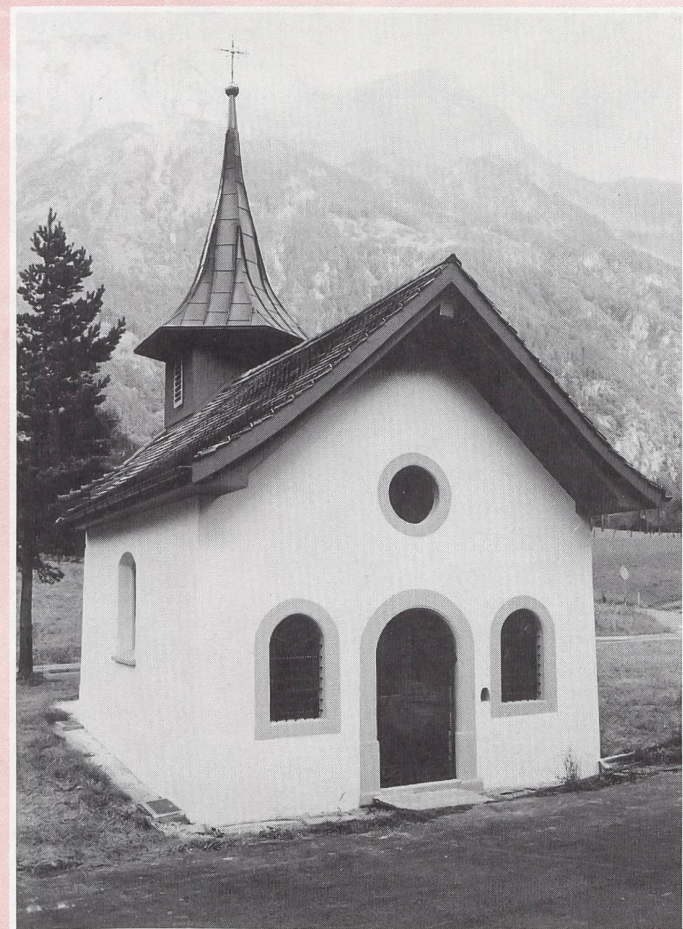


## Jahresbericht der Inländischen Mission der Schweizer und Liechtensteiner Katholiken 1998

### Was ist die Inländische Mission?

Die Inländische Mission ist das Hilfswerk der Katholiken in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein zur Unterstützung von bedürftigen Seelsorgern und Pfarreien in unseren Diözesen, vor allem in der Diaspora und in den wirtschaftlich schwachen Berggebieten.

Auch in der Schweiz gibt es nach wie vor Gegenden und vor allem auch Personen, unter ihnen nicht wenige betagte Geistliche, die vom materiellen Wohlstand nicht profitieren konnten. Wir dürfen diese - gerade in den schwierigeren Zeiten von heute - nicht im Stiche lassen. Sie zählen auf unsere Solidarität. Erstaunlich hoch ist die Zahl jener Priester, die in jungen Jahren zu bescheidensten Löhnen in ihren Pfarreien gearbeitet haben und deshalb heute im Alter von minimalen AHV-Renten leben müssen. Zahllose Dankesbriefe bezeugen, dass wir in wirklichen Notlagen helfen konnten, dank der Grosszügigkeit der Katholiken in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein, die uns die Mittel dafür zur Verfügung stellen.



St. Ursula-Kapelle in Silenen UR

### Im Dienste bedürftiger Berg- und Diasporapfarreien und Seelsorger

#### Wir danken

Liebe Gönnerinnen und Gönner der Inländischen Mission, anders als unsere Banken, Versicherungen und die übrigen grossen Unternehmungen unseres Landes können die meisten unserer katholischen Hilfswerke zurzeit nicht von erfolgsträchtigen Umsatz- und Gewinnzuwächsen berichten. Im Gegenteil, unsere «Erfolgs»-zahlen gehen eher zurück. Das heisst nicht, dass unsere Hilfe nicht mehr notwendig wäre, aber wir scheinen gegenwärtig nicht im «Trend der Zeit» zu liegen und der Konjunkturaufschwung hat uns offensichtlich noch nicht erreicht, weder die wirtschaftliche Konjunktur noch der religiös/kirchliche Aufschwung. Im Gegenteil, in der Kirche muss noch immer abgebaut werden. Immer mehr Pfarreien sind ohne eigene Seelsorger, der Gottesdienstbesuch ist vielerorts weiterhin rückläufig, die Steuergelder werden knapper und die Stimmung in der Kirche hat viel von ihrem früheren Schwung verloren.

Auch die Inländische Mission konnte sich den Folgen dieses Trends nicht entziehen. So sind unsere Opfer- und Spendeneingänge im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 3,8 Prozent oder Fr. 46'424.52 auf Fr. 1'183'479.05 zurückgegangen. Das Bedrückende daran sind weniger die absoluten Zahlen sondern die hartnäckige Tendenz, die nun schon seit 6 Jahren anhält. Ein Lichtblick: Bei den Legaten und Vergabungen durften wir im Geschäftsjahr 1997/98 einen erfreulichen Zuwachs um Fr. 78'314.11 auf Fr. 612'395.91 verzeichnen. Dazu muss man aber beifügen, dass diese Spenden-Kategorie naturgemäss stets grossen Schwankungen unterworfen ist.

Und trotzdem haben wir Grund zur Dankbarkeit. Wir haben einen grossen Stamm von treuen Gönnerinnen und Gönnern, die regelmässig beachtliche Beiträge senden. Wir haben einen ebensogrossen Stamm von Pfarreien und Seelsorgerinnen und Seelsorgern, die sich jedes Jahr in ausserordentlichem Masse für unser Werk einsetzen und es uns so ermöglichen, die wirtschaftlich schwächeren Pfarreien und deren Seelsorger sowie alte und kranke Priester unseres Landes zu unterstützen. Ihnen allen danken wir im Namen der Beschenkten von ganzem Herzen.

Es ist heute nicht immer leicht, die Notwendigkeit unserer Arbeit einsichtig zu machen. Zu viele Leute meinen, wenn es ihnen gut gehe, gehe es allen gut. Natürlich ist keine Existenz ernstlich bedroht, wenn unsere Hilfe nicht oder nur reduziert eintrifft. Aber vieles könnte dann nicht geleistet werden, viele Initiativen unterblieben und viele alte Priester, die in ihren jüngeren Jahren ihr Bestes gegeben und wenig Materielles dafür bekommen haben, würden vergeblich auf einen Zustupf zu ihren mageren Renten warten. In ihrem Namen bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, und in ihrem Namen sagen wir Ihnen "Vergelt's Gott!"

Anton Röösl, Direktor

## ERFOLGSRECHNUNG

	1997/98 (1.4.97-31.3.98)	1996/97 (1.4.96-31.3.97)
Sammlung inkl. zweckbestimmte Gaben	1'183'479.05	1'229'903.57
Vergabungen und Legate	612'395.91	534'081.80
Zinseinnahmen	500'053.56	508'177.90
Verschiedene Einnahmen	104'616.40	121'802.45
	2'400'544.92	2'393'965.72
Beiträge für Seelsorgerbesoldungen	1'221'100.—	1'267'850.—
Beiträge für kirchliche Bauten	650'000.—	530'000.—
Vergabungen mit Auflage (Renten)	10'000.—	25'000.—
Auszahlungen zweckbestimmter Gaben	1'970.—	5'767.—
Renten (aus Schenkungen mit Auflage)	59'387.10	74'117.10
Verpflichtungen aus Spezialfonds	33'455.30	49'086.25
Schläre, Sozialversicherungen, Altersrenten	303'483.60	319'528.90
Jahresbericht	24'240.55	31'487.55
Verwaltungskosten/Anschaffungen/Rückstellungen	68'401.30	78'867.95
Verschiedene Ausgaben	11'428.10	11'304.15
Mehrertrag	13'078.97	2'956.82
	2'400'544.92	2'393'965.72

## KENNZAHLEN 1997/98

Sammlung 1997: (Fr. 46'424.52 Abnahme)	Fr. 1'183'479.05	
- davon zweckbestimmte Gaben	Fr. 1'970.—	
Vergabungen:		
- davon mit Renten belastet	Fr. 612'395.91	
	Fr. 10'000.—	
Vorjahr (1996):	Fr. 534'081.80	
- davon mit Renten belastet	Fr. 25'000.—	
Landesdurchschnitt:		
- Sammlung	Fr. 0.37	
- Sammlung inkl. Vergabungen	Fr. 0.56	

## Sammlung nach Bistümern (inklusive Vergabungen):

	1997	1996
Basel	Fr. 496'750.15	Fr. 679'532.45
Chur	Fr. 693'454.65	Fr. 494'078.25
St. Gallen	Fr. 284'924.56	Fr. 320'049.77
Lausanne - Genf - Freiburg	Fr. 199'549.65	Fr. 135'416.45
Sitten	Fr. 59'520.85	Fr. 74'391.10
St-Maurice	Fr. 1'875.10	Fr. 1'892.15
Lugano	Fr. 59'800.—	Fr. 58'635.—

## Sammlung und Vergabungen 1997

Kanton	Sammlung pro Kanton 1997	1996	Sammlung pro Kopf der Katholiken	Vergabungen und Legate	Zuteilungen aus Sammlung 1997
Zug	67'819.75	66'271.25	1.12	13'000.00	4'000.—
Schwyz	73'270.65	76'748.30	0.81		37'000.—
Appenzell IR	8'661.35	8'422.55	0.73	200.—	
Glarus	11'515.15	10'569.05	0.73	5'000.—	5'000.—
Uri	20'415.90	21'976.70	0.67		30'000.—
Obwalden	16'841.55	24'478.—	0.66	45'167.95	3'000.—
Zürich	220'116.40	222'666.65	0.54	229'405.55	2'000.—
Nidwalden	13'890.35	16'176.85	0.51		7'000.—
St.Gallen	118'852.80	123'876.87	0.48	152'711.66	
Schaffhausen	9'105.95	10'036.45	0.47		
Graubünden	39'508.35	43'517.85	0.46	8'635.—	175'000.—
Luzern	107'800.65	112'184.—	0.42	15'860.—	16'000.—
Thurgau	30'764.75	29'555.90	0.37		
Solothurn	42'342.65	47'066.70	0.36	54'000.—	19'000.—
Aargau	72'699.—	76'212.75	0.32	3'895.05	
Wallis	61'395.95	71'283.25	0.28		225'500.—
Freiburg	46'974.40	46'340.75	0.28	67'809.45	255'500.—
Appenzell AR	4'498.75	3'666.85	0.28		11'300.—
Basel-Stadt	13'547.65	17'262.80	0.27		
Tessin	59'800.—	58'635.—	0.25		428'500.—
Neuenburg	14'936.55	18'265.75	0.25	5'332.60	109'500.—
Basel-Land	17'748.65	19'384.70	0.23		
Genf	38'053.35	32'438.85	0.21		155'000.—
Jura	9'272.—	10'480.90	0.17	378.65	15'000.—
Bern	28'515.40	29'002.20	0.17	10'000.—	11'300.—
Waadt	25'443.30	23'063.65	0.11	1'000.—	79'000.—
Liechtenstein	10'187.80	10'328.80	0.40		
Interkantonal	—				169'700.—
Ausland	—				32'000.—



Kirche St. Johannes Nepomuk in Gross SZ

Fr. 1'795'874.96  
(1996: Fr. 1'763'985.37)  
Zunahme: Fr. +31'889.59

## Wo und wie hilft die IM?

Der grösste Teil der Spenden für die IM wird nach wie vor gebraucht für Salärbeiträge an unterbesoldete Seelsorger in der Schweiz, namentlich in den Kantonen Tessin, Freiburg, Genf, Wallis, Neuenburg und für verschiedene regionale und interkantonale Seelsorgestellen. Es handelt sich dabei meistens um Beiträge an Seelsorger in kleinen Pfarreien, die keine ausreichenden Löhne aufbringen können, und wo ein kantonaler Finanzausgleich nicht oder nicht ausreichend funktioniert. An Hilfen für alte und kranke Priester werden rund 200'000.- Franken aufgewendet. A-fonds-perdu-Beiträge für kirchliche Bauten (vor allem Kirchen-Renovationen) wurden rund 650'000.- Franken ausgegeben. Davon am meisten erhielten Pfarreien in den Kantonen Graubünden, Tessin, Wallis, Freiburg, Neuenburg und Uri.

## Einige Zitate aus Dankesbriefen

«Welch schöne Überraschung: Eine Altershilfe im Betrag von Fr. 4'000. Sie können sich vorstellen, wie ich mich darüber gefreut habe. Von Herzen danke ich Ihnen für diesen Batzen. Ich bin 90 Jahre alt und gebrechlich. Befürchte immer, dass der Arzt mich in ein Pflegeheim steckt.»  
(Resignat in der Diözese Chur)

«Das ganze Dorf – der Pfarrer, der Kirchgemeindevorstand und alle Pfarreiangehörigen – danken Ihnen bestens für Ihre grosszügige finanzielle Hilfe bei der Restaurierung unseres kostbaren Kulturgutes.»  
(Bündner Bergpfarrer)

«... apprendiamo con immensa gioia che la vostra Spettabile assemblea ha deciso di condonare alla nostra Parrocchia il rimanente importe di fr. 10'000.—. Di questo vostro sostegno vi ringraziamo di cuore.»  
(Tessiner Pfarrei)

## DIE VERWENDUNG DER SPENDENGELDER

1997/98

1996/97

Kollekte (Kirchenopfer und direkte Spenden):  
Vergabungen und Legate:

Fr. 1'183'479.05  
Fr. 612'395.91

Fr. 1'229'903.57  
Fr. 534'081.80

Total:

Fr. 1'795'874.96

Fr. 1'763'985.37

Davon mit Auflagen:  
zuzüglich ab Reserven/Rückstellungen:

- Fr. 10'000.—  
+ Fr. 57'825.04

- Fr. 25'000.—  
+ Fr. 23'114.63

Für die Verteilung 1997/98 stehen zur Verfügung:

Fr. 1'843'700.—

Fr. 1'762'100.—

Diese Summe soll wie folgt verwendet werden:

- Besoldungsbeiträge an Seelsorger:  
- Beiträge an kirchliche Bauten:

Fr. 1'193'700.—  
Fr. 650'000.—

Fr. 1'232'100.—  
Fr. 530'000.—

Total:

Fr. 1'843'700.—

Fr. 1'762'100.—



**Le Châtelard FR**

## Inländische Mission der Schweizer Katholiken

Präsident:

Dr. Walter Gut, alt Regierungsrat,  
Hildisrieden LU

Vizepräsident:

Bischofsvikar Can. Thomas Perler,  
Bischofsvikar, St. Antoni FR

Mitglied des Vorstandes:

Moritz Amherd, Präsident RKZ, Zürich

Direktor:

Anton Rööfli, Zug

Rechnungsführer:

Hansruedi Z'Graggen, Zug

Vertreter der Westschweiz:

Mgr. lic. theol. Jacques Richoz,

Generalvikar, Freiburg i. Ue.

Vertreter des Tessins:

Don Walter Fontana, Pfarrer, Sorengo

Paramentendepot:

Sr. Maria Michaela,

Kloster Maria-Hilf,

Gubel/Menzingen ZG

Präsident der Revisionsstelle:

Bernhard Schildknecht,

alt Bankinspektor, Cham ZG

**Geschäftsstelle:**

Schwertstr. 26, 6300 Zug

Tel. 041/710 15 01

Fax 041/710 15 08

Postscheck 60-295-3

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

⊕ Einzahlung Giro ⊕

⊕ Versement Virement ⊕

⊕ Versamento Girata ⊕

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento

Verdankung: Ja / Nein



SR 6.98

**Inländische Mission  
6300 Zug**

**Inländische Mission  
6300 Zug**

Giro aus Konto  
Virement du compte  
Girata dal conto

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Konto / Compte / Conto **60-295-3**



Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Konto / Compte / Conto **60-295-3**



105

Die Annahmestelle  
L'office de dépôt  
L'ufficio d'accettazione

600002953>

600002953>